

Niederschrift

über die 3. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Betriebsausschusses Münster Marketing
am Mittwoch, **22.04.2026**, 16:00 Uhr - 16:19 Uhr,
Aula des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums, Grüne Gasse 38, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der Fraktion GRÜNE:

Anna Hünker, Anja Kallfelz, Kai Meyer vor dem Esche, Benedikt Spangenberg,

von der CDU-Fraktion:

Dr. Eva Beermann, Angela Stähler,

von der SPD-Fraktion:

Philipp Hagemann,

von der Fraktion Die Linke:

Lena Höckerschmidt,

von der Fraktion Volt:

Helene Goldbeck,

von der Ratsgruppe FDP:

Maximilian Kemler,

Sachkundige Einwohner/innen:

Doris Zimmermann,

von der Verwaltung:

Markus Binger, Robin Denstorff, Fritz Schmücker, Bernadette Spinnen,

für die Schriftführung:

Dr. Philipp Brockkötter,

Es fehlten:

von der CDU-Fraktion:

Mathias Kersting,

Sachkundige Einwohner/innen:

Maria Adela Salinas,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 3. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Betriebsausschusses Münster Marketing am 22.04.2026

Tagesordnung

- | | | |
|---------------------------|----|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Bericht der Betriebsleitung |
| <u>V/0192/2026</u>
III | 3. | Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts 2026 |
| <u>V/0180/2026</u>
I | 4. | Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen am Sonntag, den 30.08.2026 anlässlich des Nordrhein-Westfalen-Tages in Münster-Mitte, Altstadt |
| | 5. | Anfragen und Anregungen |
| | 6. | Verschiedenes |

Frau **Hünker** begrüßte in Vertretung für Herrn **Kersting** alle Anwesenden zur zweiten Sitzung des Betriebsausschusses Münster Marketing und stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Spinnen wies auf den anschließenden Workshop für die Ausschussmitglieder hin und gab einen Überblick zu dessen Struktur

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht der Betriebsleitung

Es lag kein Bericht der Betriebsleitung vor.

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0192/2026**
**Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentren-
konzepts 2026**

Der Betriebsausschuss Münster Marketing beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts 2026 unter Beachtung der aktuellen Ziele der Stadtentwicklung und der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie unter Berücksichtigung der Anregungen und Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange (vgl. Anlage 1) abgeschlossen wurde. Die Konzeptfortschreibung und die begleitende Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgten durch das externe Sachverständigenbüro Stadt + Handel Beckmann und Föhrer Stadtplaner GmbH.
2. Der Rat beschließt die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts 2026 (Anlage 3) als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB als Grundlage der städtischen Einzelhandelssteuerung. Stadtplanungsamt
3. Der Beschlusspunkt 3 des Ratsantrags der CDU-Ratsfraktion (Nr. A-R/0043/2024) vom 03.09.2024, die Anfragen der CDU-Fraktion der BV Ost vom 09.06.2025 (A-FO/0011/2025) und vom 18.06.2025 zur Vorlage V/0237/2025 (AFO/0012/2025) sowie der Änderungsbeschluss der BV Hiltrup vom 12.06.2025 zur Vorlage V/0237/2025 wurden inhaltlich im Rahmen der Konzepterarbeitung geprüft und in Teilen aufgenommen und sind hiermit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Mit Beschluss dieser Vorlage entstehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Kosten.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0180/2026**
**Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offen-
halten der Verkaufsstellen am Sonntag, den
30.08.2026 anlässlich des Nordrhein-Westfalen-
Tages in Münster-Mitte, Altstadt**

Der Betriebsausschuss diskutierte kurz über die Vorlage. Sodann beschloss der Betriebsausschuss Münster Marketing mit Mehrheit (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD, Volt, CDU, FDP) bei einer Gegenstimme (Die Linke) dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die als Anlage 1 beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung wird beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Punkt 5 der Tagesordnung**Anfragen und Anregungen**

Frau **Kallfelz** erkundigte sich, ob es neue Entwicklungen zum Kreuzviertelfest gebe. Frau **Spinnen** antwortete, dass derzeit insbesondere verschiedene Sponsoringkonzepte geprüft bzw. die Sponsorenakquise fokussiert werden, um so eine Durchführung zu ermöglichen.

Punkt 6 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez. Mathias Kersting
Vorsitz

gez. Dr. Philipp Brockkötter
Schriftführung